



Amt für Bevölkerungsschutz,
Sport und Militär
Abteilung Zivilschutz

Papiermühlestrasse 17v
3000 Bern 22
+41 31 636 05 30
az.bsm@be.ch
www.be.ch/bsm

Peter Ineichen
+41 31 635 20 47
peter.ineichen@be.ch

Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, PF, 3000 Bern 22

Geht per E-Mail an die

- Einwohnergemeinden des Kantons Bern
- ZS-Kommando via Geschäftsstelle
- Kapo Bern, Fachstellen PEK und DUA
- Wasserkraftwerk KWO
- Wasserkraftwerk BKW
- Wasserkraftwerk Romande Energie SA

08. Dezember 2025

Sirenentest 2026; Test Alarmzeichen "Allgemeiner Alarm" und "Wasseralarm"

Online-Rückmeldeformular

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Weisung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz ist der jährliche Sirenentest verbindlich in allen Gemeinden durchzuführen. Der nächste Sirenentest findet statt am

Mittwoch, 4. Februar 2026
ab 13.30 bis 16.30 Uhr

1. Zweck des Sirenentests

Mit dem jährlichen Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der technischen Alarmierungsmittel (stationäre und mobile Sirenen sowie die Sirenenfernsteuerung) und der Alarmorganisation in den Gemeinden kontrolliert. Zusätzlich können die Beschallungsflächen sowie die Fahrrouten überprüft und falls nötig angepasst werden. Gleichzeitig bietet der Sirenentest Gelegenheit, die Bevölkerung über das richtige Verhalten bei Alarmauslösung zu informieren.

2. Verantwortung der Gemeinden für die Alarmierung

Gemäss der kantonalen Bevölkerungsschutzverordnung vom 22. Oktober 2014, Art. 25 (KBSV; Stand 01.01.2023) und den Weisungen des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM), der Kantonspolizei Bern und der Gebäudeversicherung Bern über die Alarmierung der Bevölkerung (WAB; gültig per 01. Januar 2025) liegt die Zuständigkeit für die Einsatzbereitschaft der Alarmierung der Bevölkerung bei der kommunalen Exekutive.

3. Auftrag an die politischen Gemeinden

- Aus rechtlichen Gründen ist das BSM verpflichtet, dieses Schreiben, ungeachtet regionaler Zuständigkeitsregelungen, allen Gemeinden zuzustellen. Die Weiterleitung der Unterlagen an die

Alarmstelle der Gemeinde (Kommando der Feuerwehr) oder an die ZSO erfolgt durch die Gemeinden.

- Die Gemeinden sind für die Sirenenauslösung verantwortlich. Dies betrifft den Allgemeinen Alarm sowie den Wasseralarm in den Regionen Oberhasli/Grimsel, Sanetsch-Arnensee und Schiffen/Wohlensee.
- Die Kosten des Personalaufgebots gehen zu Lasten der Gemeinde. Bei Bedarf kann der Sirenentest für das Zivilschutz-Personal als Wiederholungskurs der Zivilschutzorganisation eingegeben werden.
- Die Sirenenauslösung erfolgt gemäss Anleitung Sirenentest 2026 (siehe Beilage).
- Die Gemeinden werden gebeten:
 - die Kirchgemeinden und Pfarrämter darüber zu orientieren, dass die Auslösung einzelner Sirenen seit Einführung der Sirenenfernsteuerung nicht mehr unterbunden werden kann. Abkündigungen sind deshalb am Testtag nicht in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr anzusetzen.
 - die grösseren Tierhaltungen in der unmittelbaren Umgebung von Sirenen darüber zu orientieren, dass die Fenster zu schliessen sind. Wir empfehlen im Weiteren, bei Kleintierhaltungen die Räumlichkeiten abzdunkeln.
- **Sofortmeldung bei Mängeln (nur per E-Mail)**
Bitte melden Sie uns die stationären und mobilen Sirenen mit Mängeln gleichentags per E-Mail bis spätestens 15.30 Uhr an polyalert@be.ch.
- **Online-Rückmeldeformulare** (kantonale Datenerhebung zum Sirenentest)
Die Gemeindeverwaltungen stellen sicher, dass die Online-Rückmeldeformulare von der für die Alarmierung der Bevölkerung verantwortlichen Person in der Gemeinde vollständig und wahrheitsgetreu bis am Freitag, **13. Februar 2026** ausgefüllt werden.

4. Medien

Bund und Kanton orientieren die Medien. Zusätzliche Informationen zur Alarmierung und Verbreitung von Verhaltensanweisungen sind auf der Seite www.sirenentest.ch zu finden. Auch die Teletext-Seite 680 enthält Informationen und Verhaltensanweisungen.

5. Mängelbehebung (organisatorisch und technisch)

Bei gemeldeten Fehlern/Störungen wird der Fachbereich Infrastrukturen der Abteilung Bevölkerungsschutz des BSM die Gemeinde kontaktieren und das weitere Vorgehen klären.

6. Überprüfung der Alarmdossiers der Alarmstellen der Gemeinden

Die Alarmdossiers werden stichprobeweise laufend durch den Fachbereich Infrastrukturen in ausgewählten Gemeinden vor Ort überprüft. Die entsprechenden Gemeinden werden mit separatem Brief informiert. Das komplette Musterdossier «Alarmstelle der Gemeinde» steht als Download unter folgendem Link zur Verfügung: www.be.ch/bevoelkerungsschutz → Alarmierung der Bevölkerung → Alarmstelle der Gemeinden

Für Rückfragen und weitere Auskünfte betreffend Organisation und Durchführung des Sirenentests steht Ihnen der Fachbereich Infrastrukturen gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihre aktive Unterstützung beim Vollzug des Probealarms und erwarten gerne die termingerechten Online-Rückmeldungen.

Freundliche Grüsse

Abteilung Zivilschutz

Roger Willen
Abteilungsleiter

Beilage

- Anleitung Sirenentest 2026

Kopie

- Sicherheitsdirektion, Bern
- Vorsteher Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern, Herr Dr. Stephan Zellmeyer
- Regierungsstatthalter des Kantons Bern
- Kommunikation Kanton Bern
- Gebäudeversicherung (GVB), Herr Peter Frick
- Amt für Militär & Bevölkerungsschutz des Kantons Solothurn, Zivilschutz, Herr Patrick Blattner
- Kantonale Zivilschutzverwaltung, Kanton Fribourg, Herr Patrick Noger
- Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau, Koordination Zivilschutz, Herr Patrick Hämmerli
- Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport, Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär, Kanton Wallis, Herr Martin Bovet
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), Programmmanagement
- Nationale Alarmzentrale (NAZ)
- Eidgenössisches Nuklearinspektorat, Sektion Sicherheit der Kernanlagen ENSI
- Kernkraftwerk Mühleberg
- Groupe E, Herr Georges Lauener
- HYDRO Exploitation SA, Frau Jessica Zordan
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Römisch-katholische Kirche des Kantons Bern
- Christkatholische Landeskirche des Kantons Bern